

# JIM-Studie 2020

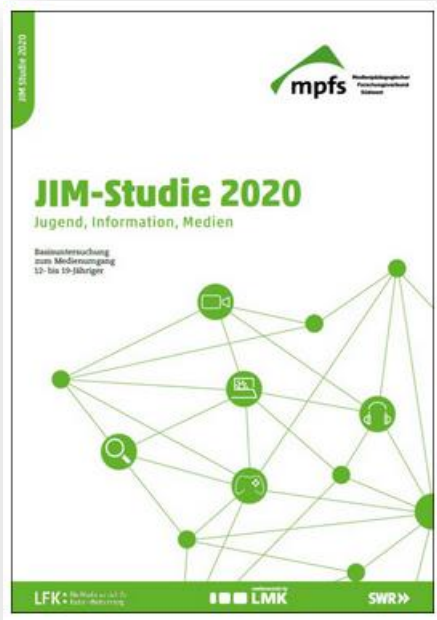
Jugend, Information, Medien



LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

medienanstalt rlp LMK

SWR >>



Jim-Studie 2020

Jim Studie 2020 zur Mediennutzung von Jugendlichen

## JIM - Studie

Jugend, Information, (Multi-) Media

Herausgeber der Studienreihe:

**mpfs** (Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest)



gemeinsam getragen von:

→ Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

→ Medienanstalt Rheinland-Pfalz (LMK)

LFK: Die Medienanstalt für Baden-Württemberg

Medienanstalt RLP

→ SWR Medienforschung



Vertrieb der Studien erfolgt in Zusammenarbeit mit Landeszentralen für politische Bildung Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.

# Allgemeines

### Was untersucht die JIM-Studie?

Die JIM-Studie untersucht jährlich das Mediennutzungsverhalten der Jugendlichen in Deutschland.

### Wer wird befragt?

Es wird eine repräsentative Stichprobe von 1.200 deutschsprachigen Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 19 Jahren in der Bundesrepublik Deutschland befragt.

### Warum wird die Studie durchgeführt?

Die JIM-Studie ist als Langzeitprojekt angelegt. So werden einerseits allgemeine Entwicklungen und Trends kontinuierlich abgebildet und dokumentiert, gleichzeitig werden in den einzelnen Untersuchungen spezifische Fragestellungen realisiert, um aktuelle Medienentwicklungen aufzugreifen.

### Seit wann und wie oft wird Sie veröffentlicht?

Sie wird seit 1998 durchgeführt und jedes Jahr erneuert.

### Welche Vorteile bieten die Ergebnisse?

Neben einer aktuellen Standortbestimmung sollen die Daten zur Erarbeitung von Strategien und Ansatzpunkten für neue Konzepte in den Bereichen Bildung, Kultur und Arbeit dienen.

### Wie wird befragt?

Es findet jährlich eine Telefonische Befragung (CATI - Abk. für Computer Assisted Telephone Interview) statt. 2020 gab es erstmals einen Methodenwechsel. Bei dem zu den Telefonbefragungen, noch Onlinebefragungen (CAWI - Abk. für Computer Assisted Web Interview) angewendet. Die Befragungen wurden zuletzt von dem 8. Juni - 20. Juli 2020 durchgeführt.